

Protokoll zur 11. Sitzung des Gemeinderates

(öffentlich und nichtöffentlich)

Datum 22.7.2015

Ort: Gemeindsaal, Marktplatz 12, 55237 Flonheim

Zeit: Öffentlicher Teil 20.00-21.25 Uhr

Nichtöffentlicher Teil 21.25 - 22.50Uhr

Anwesenheit:

a) stimmberechtigt:

Ute Beiser-Hübner, Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

SPD

Ewald Witter

Jörg Thumann

Jürgen Diehl

Brigitte Staneke

Manuela Richter

Uwe Nau

Mathias Meßoll

Franz Wahl

Katharina Philipp

FWG

Sigrid Jungk

Frank Spaleniak

Karl-Heinz Linnebacher

CDU

Jens Simon,

Ingo Stütz

Friedhelm Linnebacher

Hans-Jürgen Fischer

Nicht anwesend (entschuldigt): Sven Zultner, Wilfried Rech, Ute Schibold, Andreas Schulz,

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Sanierung der Kindertagesstätte

- Vergabe Abdichtung Bodenplatte
- Vergabe Heizung
- Vergabe Pumpeninstallation
- Vergabe Bodenbelagsarbeiten

Seite 1 von 7

11. Protokoll

- Vergabe Malerarbeiten
- Vergabe Zaunanlage
- Vergabe Begrünungsanlagen
- Vergabe Demontage und Montage der WC, Trennwände und Heizkörper im UG

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

TOP: 3 Vergabe Gasinstallation Wirtshaus am Adelberg

Beratung und Beschlussfassung

TOP: 4 Sachstand Pächterwechsel Wirtshaus am Adelberg

TOP: 5 Aktueller Sachstand und weiteres Verfahren zur

Entwicklung neuer „Hiwweltouren“

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 1: Bauanträge

TOP 2: Personalmitteilungen

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

TOP: 4 (öffentlicher Teil) Sachstand Pächterwechsel Wirtshaus am Adelberg

TOP :4 Herstellen eines Wirtschaftsweges, Beratung und Beschlussfassung

Frau Beiser-Hübner begrüßt die Gemeinderatsmitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Es wird einstimmig beschlossen die Vergabe der Pumpeninstallation von der Tagesordnung abzusetzen und den TOP 4 Sachstand Pächterwechsel aus dem öffentlichen Teil in den Nichtöffentlichen Teil zu verschieben.

Frau Jungk beanstandet, dass keine Zahlen der Submissionsergebnisse in der Fraktionssitzung vorlagen.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Sanierung der Kindertagesstätte

Herr Schlimmer hat erst in der Bauausschusssitzung erwähnt, dass die Sanierung auf den Sanitärbereich ausgeweitet werden muss. Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 11.000€. In der Kita wurde eine Kanaluntersuchung vorgenommen. Es lag eine Verstopfung vor. Die Rohre wurden gespült. Es bestand kein Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten.

Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich etwaiger Kanalarbeiten.

Informationen über etwaige Garantieleistungen hat Herr Schlimmer noch nicht erbracht. (Fa. Remmers, die das Material zur Abdichtung liefert oder die ausführende Firma)

- Vergabe Abdichtung Bodenplatte

Fa. Aqua-Concept 17630,99€ einstimmig zugestimmt

- Vergabe Heizung

Fa. Hofmann aus Albig Verlegung Fußbodenheizung 6148,46€ einstimmig zugestimmt

- Vergabe Bodenbelagsarbeiten

Fa. Maloku, Mainz 5030,13€ incl Spachteln € mit einer Enthaltung zugestimmt Herr K.-H. Linnebacher hält es für sinnvoll Estrich und Bodenbelag von einer Firma herstellen zu lassen.

- Vergabe Malerarbeiten

Fa. Fischer , Nieder-Olm 2975,60€ mit 2 Enthaltungen zugestimmt

- Vergabe Zaunanlage

Fa. Rosche, Wörrstadt 3170,20€ wobei die Kosten für ein Tor in Höhe von ca. 460€ noch in Abzug gebracht werden müssen mit einer Enthaltung zugestimmt

- Vergabe Begrünungsanlagen

Fa. Hahn und Singer, Armsheim 2820,30€ mit einer Enthaltung zugestimmt

- Vergabe Demontage und Montage der WC, Trennwände und Heizkörper im UG

Fa. Hofmann, Albig, 2264,57€ zugestimmt

In der Bauausschusssitzung war besprochen worden, dass die Gemeindearbeiter die Demontage erledigen könnten. Wenn dies zeitlich möglich ist soll der Auftrag herausgenommen werden. Herr K.-H. Linnebacher empfiehlt aus gewährleistungsgründen die Demontage durch Fa. Hofmann ausführen zu lassen.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

- Die Gebühr für die Entwässerung der Ortsstraßen ist auf 0,59€ erhöht worden und beläuft sich somit auf 63711,15€
- Der Boden in der Hütte des Waldkindergartens wird verlegt.
- Die Gießkannen auf dem Friedhof wurden ausgetauscht.
- Mit Frau Butsch findet ein Treffen statt zur Planung des Urnenfeldes auf dem Flonheimer Friedhof, der Ausbesserung des abgefaulten Stück Holz an der Rutsche in der Kita
- auf dem Friedhof wurden tote Äste entfernt
- Straßenschilder wurden bestellt
- Mehrere Beanstandungen wie zum Beispiel überwachsene Bürgersteige wurden der VG gemeldet
- Für eine Fortbildung der Erzieherinnen wurde ein Zuschuss gewährt
- Der Telefonanschluss in der Adelberghalle wurde gekündigt
- Herr Kardinal Lehmann wird Ehrenbürger von Bermersheim
- Auf der Rheinhessen-Konferenz am 15.7. in Oppenheim wurde Flonheim in mehrerer Hinsicht lobend erwähnt (Museum/Infothek, Vinothek, Webseite)
- Die Ehrenamtskarte soll auch in der VG Alzey-Land eingeführt werden
- Frau Richter berichtet, dass die Pumpe auf dem Spielplatz Dinoland locker ist. Auf dem Weg auf dem Spielplatz sind 2 Löcher.
- Herr F. Linnebacher hat die letzte Bauausschusssitzung als sehr emotional und beleidigend empfunden, Er verteilt eine Dokumentation über die damaligen Bauarbeiten .

- Herr Witter berichtet von einem Ortstermin bezüglich der Fluchtwege in der Adelberghalle. Notwendig ist der Einbau eines Mechanismus an den 2 Türen zum Saal. Ein Kostenvoranschlag in Höhe von 1563€ Euro von Fa. Knobloch liegt vor. Während Herr Wahl den Tisch verlässt entscheidet sich der Gemeinderat mit einer Enthaltung für die Vergabe des Auftrags an Fa. Knobloch.
- Herr F. Linnebacher erläutert das verteilte Schreiben und warum damals welches Material eingebaut wurde. Damals war nicht erkennbar, dass ein Wassereintritt droht und vom Architekt war keine entsprechenden Ausschreibungen erfolgt. Aus heutiger Sicht hätte der Keller mit einer Wanne ausgeschrieben werden müssen. Daher ist sich die Fa. Linnebacher keines Versäumnisses bewusst.
- Herr K.-H. Linnebacher verliest das Protokoll des Bauausschusses aus der Zeit der Verlegung der Drainage. Die Drainage war für die Ableitung des Oberflächenwassers gedacht.
- Frau Jungk verwarft sich ebenfalls gegen das Verhalten, das in der letzten Bauausschusssitzung gezeigt wurde.
- Herr K.-H. Linnebacher hat in der letzten Bauausschusssitzung darauf hingewiesen, wie man einen Wasserablauf für das Oberflächenwasser vom Bolzplatz schaffen kann.
- Frau Richter bittet allgemein darum, nicht Wissen wissentlich zurück zu halten.
- Herr F. Linnebacher beklagt die mangelnde Zusammenarbeit der Fraktionen im Gemeinderat. Die Opposition würde geschnitten.
- Frau Beiser-Hübner merkt hierzu an, dass mehrmals in Bauausschusssitzungen nachgefragt wurde, wer noch zur Sachlage beitragen kann. Leider erfolgte hierzu nie eine Reaktion.
- Die in Gemeinde wohnhaften Eritreer werden 20 Sozialstunden pro Woche ableisten. ..
-

TOP: 3 Vergabe Gasinstallation Wirtshaus am Adelberg, Beratung und Beschlussfassung

Herr Witter berichtet, dass Fa. Schumacher und Rohde ihr Angebot zurück gezogen hat. Fa. VWT könnte einen Einbau des Gasherdes nicht vor Oktober realisieren. Fa. Hofmann hat eine Kostenschätzung in Höhe von ca. 3000€ abgegeben. Da in diesem Angebot der Elektroanschluss und zwei weitere Komponenten bereits enthalten sind, ist es als etwa gleichwertig mit dem Angebot von Fa. VWT zu erachten. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Vergabe an Fa. Hofmann.

TOP: 5 Aktueller Sachstand und weiteres Verfahren zur Entwicklung neuer „Hiwweltouren“

Herr Diehl stellt das Projekt Prädikatswanderweg " Hiwweltour Aulheimer Tal" vor. Planungsphase beendet, es beginnt Umsetzungsphase und es wird Außenwirkung entfaltet, deshalb auch Mitteilung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung. Wichtigster Meilenstein ist die Fertigstellung des Förderantrages, dazu müssen verschiedene Vereinbarungen und Stellungnahmen eingeholt werden z.B. wurden der Bauer- und Winzerverband und Jagdgenossenschaft in Flonheim mit der Bitte Stellungnahme angeschrieben. Demnächst erfolgt Veröffentlichung im Nachrichtenblatt und Kontaktaufnahme mit verschiedenen Winzern bzgl. Wegführung (Einverständniserklärung). Träger ist Zweckverband Naherholungsgebiet Rhein Hessische Schweiz, der auch die Kosten und Folgekosten übernimmt. Mögliche Schadenersatzansprüchen von Dritten werden über die GVV-Haftpflichtversicherung geregelt.

Ortsbürgermeisterin

.....

Schriftführerin

.....